

# INFO SEMIOTIQUE S<sup>GS</sup> AS

Bulletin d'information de l'Association Suisse de Sémiotique  
Informationsbulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Semiotik

**No 34    Octobre / Oktober 2008**

---

## EDITO

Liebe Mitglieder

Sie finden in diesem Bulletin das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 19. April 2008, an der neben den üblichen Traktanden auch eine eventuelle Namens-erweiterung unserer Gesellschaft diskutiert wurde. Mit dem beiliegenden Brief möchte der Vorstand seinen Vorschlag begründen und Sie als Mitglied der Gesellschaft einladen, Ihre diesbezügliche Meinung zu äussern. Aufgrund Ihrer Rückmeldungen wird der Vorstand, wie von der GV ermächtigt, einen definitiven Entscheid fällen und Sie darüber im nächsten Bulletin informieren.

Vom **24. bis 25. April 2009** findet an der Universität Zürich unser nächstes internationales Kolloquium statt, das dem Thema «**Nachdenken über das Handwerk**» gewidmet ist. Wie reflektieren die Wissenschaften und Künste ihr eigenes Tun? Welchen Beitrag leistet insbesondere die Semiotik in den aktuellen kulturtheoretischen Debatten? An der Tagung sollen einerseits theoriegeschichtliche und methodologische Problemstellungen erörtert werden, andererseits wird auch der Selbst-Reflexivität in verschiedenen Wissenschaften und Künsten nachgegan-

Chers membres,

Vous trouverez dans ce bulletin le procès-verbal de notre dernière Assemblée Générale du 19 avril 2008, lors de laquelle nous avons discuté une éventuelle extension du nom de notre société. Par la lettre que vous trouverez ci-joint, le comité voudrait justifier sa proposition et vous inviter, en tant que membres de la société, à nous donner votre avis sur ce sujet. Suite à vos réactions, le comité, autorisé par l'assemblée générale, prendra une décision et vous informera dans le prochain bulletin.

Notre prochain Colloque international, consacré à «**Réfléchir sur le métier**», aura lieu du **24 au 25 avril 2009** à l'Université de Zurich et s'interrogera sur la manière dont les sciences et les arts réfléchissent sur leurs propres procédés. Quelle contribution la sémiotique apporte-t-elle aux débats actuels dans le champ des sciences et des théories de la culture? D'un côté, seront débattues des problématiques épistémologiques et méthodologiques en rapport avec l'approche sémiotique et ses possibilités de développement dans différentes disciplines; d'un autre, on s'occupera de

gen. Im Zentrum stehen die Interferenzen zwischen Theorie, Kunst und Praxis.

Das detaillierte Tagungsprogramm erhalten sie mit unserem Info-Bulletin im März 2009. Ab Februar 2009 wird es ebenfalls auf unserer Homepage einzusehen sein ([www.sagw.ch/semiotik](http://www.sagw.ch/semiotik)). Wir bitten Sie, sich das Datum bereits jetzt zu notieren und freuen uns, Sie im nächsten Frühling in Zürich begrüßen zu dürfen.

Zum Schluss möchten wir Sie noch einmal dazu einladen, unserer Aktuarin Doris Agotai ([agotai@arch.ethz.ch](mailto:agotai@arch.ethz.ch)) Ihre E-mail-Adresse zukommen zu lassen, damit Sie in Zukunft das Bulletin (auch) auf elektronischem Weg erhalten.

Im Namen des Vorstands  
Margrit Tröhler

l'auto-réflexivité (sémiotique) dans différents médias ainsi que dans le champ de la pratique textuelle/textile. L'intérêt principal des trois sections porte sur les interférences entre la théorie, l'art et la pratique quotidienne.

Vous recevrez le programme détaillé du Colloque avec l'*Info-Bulletin* de mars 2009 ; à partir de février 2009 il se trouvera également sur notre site internet ([www.sagw.ch/semiotik](http://www.sagw.ch/semiotik)). Nous vous prions de prendre note de cette date et nous serions très heureux de vous accueillir à Zurich au printemps prochain.

Finalemt, nous voudrions à nouveau vous inviter à faire parvenir votre adresse électronique à notre secrétaire Doris Agotai ([agotai@arch.ethz.ch](mailto:agotai@arch.ethz.ch)) afin qu'à l'avenir nous puissions vous faire parvenir le bulletin (aussi) par voie électronique.

Au nom du comité  
Margrit Tröhler

# KOLLOQUIUM SGS - COLLOQUE ASS

**Kolloquium der Schweizerischen Gesellschaft für Semiotik  
Colloque de l'Association Suisse de Sémiotique**

**« NACHDENKEN ÜBER DAS HANDWERK »  
Wie reflektieren die Wissenschaften und Künste ihr eigenes Tun?**

FREITAG/SAMSTAG, 24./25. APRIL 2009, UNIVERSITÄT ZÜRICH  
VENDREDI/SAMEDI, 24./25. AVRIL 2009, UNIVERSITE DE ZURICH

Das zweitägige interdisziplinäre Kolloquium geht der Frage nach, wie verschiedene Kulturbereiche in Theorie und Praxis über ihre je spezifischen (semiotischen) Verfahrensweisen nachdenken. Sowohl Kunst- und Kultobjekte wie auch technische und handwerkliche Produktionen erzeugen ihre eigenen materiellen und medialen (Selbst-)Reflexivitäten, die von den Wissenschaften nicht nur erforscht werden, sondern umgekehrt ihre Methoden auch beeinflussen und bereichern. Im Zentrum der Diskussion steht die Wechselwirkung zwischen technisch-handwerklichen und diskursiven Praktiken in den Bereichen der Architektur, Ethnologie, Film-, Geschichts- und Literaturwissenschaft sowie der Informatik, der Kunstgeschichte oder der Weberei.

Welchen Beitrag kann die Semiotik zu den aktuellen kulturtheoretischen Debatten leisten?

Die Beiträge gliedern sich in drei Sektionen: „Theorie als Praxis“ erörtert theoriehistorische und methodologische Probleme, die das theoretische Denken auf seine eigenen Entwicklungen und den Umgang mit seinen Erkenntnisinstrumenten zurückwerfen; „Medien-Reflexionen“ lotet die nonverbale und verbale Meta-Ebene aus, die verschiedene Disziplinen über ihre Gegenstände und in ihren Gegenständen produzieren; „Handwerk als Theorie“ schliesslich widmet sich der Frage, wie sich Grundmuster der handwerklichen Praxis und der Theoriebildung gegenseitig bedingen und strukturell begründen. Querbezüge zwischen den verschiedenen Perspektiven zu entwickeln, stellt eine weitere Herausforderung des Kolloquiums dar.

# PROCES-VERBAL DE L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

19 AVRIL 2008, UNIVERSITE DE ZURICH, 16H30

1. La nouvelle présidente, Margrit Tröhler, ouvre la séance et souhaite la bienvenue aux membres présents.
2. Le procès-verbal de l'Assemblée Générale 2007, publié dans *Info-Sémiotiques 32*, est accepté, sans demande de modification.
3. La présidente présente à l'Assemblée son rapport annuel d'activités de l'Association pour 2007 :

## *Wissenschaftliche Tätigkeit*

Vom 19.-21.04.2007 veranstaltete die Gesellschaft für Semiotik (SGS/ASS) in Zürich eine internationale wissenschaftliche Tagung zum Thema „Körperfigurationen – Le Corps Réfléchi – El Cuerpo Figurado“. Die Veranstaltung wurde in drei Sprachen – deutsch, französisch und spanisch – durchgeführt und vereinte über dreissig Spezialistinnen und Spezialisten und zahlreiche Nachwuchsforschende aus Deutschland, Frankreich, Italien, Mexiko, Kanada und der Schweiz. In den Präsentationen wurde das Thema der Körperfiguration aus verschiedenen Perspektiven angegangen und in unterschiedlichen Bereichen intensiv diskutiert: So in der Literatur, der bildenden Kunst, dem Tanz, dem Film, der Architektur, dem Theater etc. Insgesamt kann die Tagung als ein grosser Erfolg gewertet werden. Die Organisation des Kolloquiums und Betreuung der Gäste wurde vom damaligen Vorstand – Ursula Bähler, Ruth Gantert, Rita Catrina Imboden und Marie Theres Stauffer – geleistet.

## *Publikationen*

Aus personellen und finanziellen Gründen hat der neue Vorstand zusammen mit Ursula Bähler beschlossen, keine Kolloquiumsakten zu publizieren. Einige Beiträge der spanischen Sektion werden in der Zeitschrift „Versants“ im Oktober 2008 erscheinen, deren Nr. 55 dem Thema „Cuerpo y texto“ gewidmet ist; Herausgeberinnen sind Itziar Lopez Guil und Rita Catrina Imboden.

Der Band zur Tagung „Métaphores“ von 2005 in Neuchâtel erscheint 2008 in den Editions Lambert-Lucas in Limoges; Herausgeberinnen sind Ursula Bähler, Ruth Gantert und Rita Catrina Imboden.

Der Vorstand hat das Bulletin *Info-Sémiotique 32* im Oktober 2007 respektive *Info-Sémiotique 33* im März 2008 herausgegeben und an die Mitglieder der ASS/SGS versandt. Das Bulletin soll künftig nur noch einmal per Post verschickt werden, nämlich im Frühjahr; neu wird bereits dann auch der Einzahlungsschein für die Mitgliederbeiträge beigelegt. Der Vorstand beabsichtigt, die Herbstausgabe elektronisch – im pdf-Format – zu verschicken.

## *Administration :*

Am 19. April 2007 fand im Rahmen der Tagung „Körperfigurationen“ die ordentliche Generalversammlung der ASS|SGS statt. Dabei hat die Zusammensetzung des Vorstands wie folgt geändert: Ursula Bähler trat nach mehrjähriger Tätigkeit als Präsidentin zurück,

ebenso Ruth Gantert als Vizepräsidentin. Beide wurden für ihr grosses Engagement und ihr unermüdliches Werben für die Anliegen der Gesellschaft herzlich verdankt. Der Vorstand setzt sich per 19.4.2007 neu wie folgt zusammen: Margrit Tröhler (Präsidentin), Rita Catrina Imboden (Vizepräsidentin), Christina Ljungberg (Quästorin), Doris Agotai (Aktuarin), Marie Theres Stauffer (Beisitzerin).

4. La Trésorière, Christina Ljungberg, présente son résumé des comptes 2007:

<b>Solde au 31.12.2006</b>	<b>16'733.01</b>
<b>Charges 2007</b>	
Cotisations à la société faîtière / Beiträge an die Dachgesellschaft	50.00
Frais (Banque, CCP) / Spesen (Bank, PC)	33.20
Symposia et congrès / Tagungen und Kongresse	18'684.25
Total	18'767.45
<b>Revenus 2007</b>	
Subside ASSH (IASS)	13'000.00
Cotisation des membres / Mitgliederbeiträge	1'715.30
Intérêts / Zinsen	9.50
Total	14'724.80
<b>Solde au 31.12.2007</b>	<b>12'690.36</b>
Excédent de revenu Bilan	4'042.65

L'Assemblée prend connaissance des rapports des deux vérificateurs des comptes, Christiane Gilliéron et Alain Schorderet. Les rapports indiquent des comptes bien tenus et invitent l'Assemblée à accorder sa confiance à la Trésorière. L'Assemblée accepte alors par vote la décharge de la Trésorière.

#### 5. Cotisations

Pour faciliter la comptabilité, la cotisation, dont le montant reste 30 CHF, sera perçue en mars déjà. Le tractanda a été approuvé par l'Assemblée Générale.

#### 6. Prochaines activités

Pour l'année 2009, le comité a fait une demande auprès de l'ASSH (SAGW) afin d'organiser le prochain congrès. Il doit avoir lieu les 24 et 25 avril 2009 à Zurich et sera consacré au thème suivant : „Méta-théorie / Méta-art / Méta-pratique” (titre de travail). Dans une première section des questions méthodologiques et des aspects concernant l'histoire des théories seront abordées en rapport avec l'approche sémiotique et ses possibilités de développement actuelles ; une deuxième section portera sur l'(auto-)réflexivité dans les médias et dans différentes disciplines artistiques ; la troisième section sera dédiée à la réflexion sur les rapports entre pratiques scientifiques et pratiques artisanales.

#### 7. Orientation future de la société

### *Nouveau design pour le bulletin et le logo*

Le comité propose de rafraîchir la présentation graphique du bulletin et du logo. Pour le bulletin ainsi que pour la documentation distribuée lors des congrès (programmes, affiches, etc.), un masque, qui pourra être complété à chaque fois avec les nouveaux contenus, pourra être réalisé. Le graphiste qui a réalisé avec un grand succès la documentation du congrès sur «Le Corps Réfléchi» nous a proposé un devis à un prix spécial. Le nouveau design signifierait une dépense unique de 5000 CHF pour la société ; par la suite nous devrions tout au plus compter avec des coûts supplémentaires en cas de problèmes particuliers ou de changements ponctuels. Ursula Bähler propose de demander une aide financière à la ASSH (SAGW) et de s’informer auprès de l’ASSH si leur graphiste pourrait exécuter le nouveau design. L’Assemblée Générale approuve la dépense de 5000 CHF en cas ou une coopération avec le graphiste de l’ASSH ne soit possible.

### *Eventuelle extension du nom de la société*

Depuis des années la société fait face à une baisse régulière du nombre de ses membres ; une action publicitaire afin de gagner de nouveaux membres est jugée nécessaire. Dans ce contexte, le comité a réfléchi sur les mesures à mettre en place et, en général, sur l’image de la société. Il est d’avis que l’orientation interdisciplinaire qui caractérise la société et qui se base sur une interprétation large de la sémiotique en cherchant à se rattacher aux débats actuels dans le champ de la théorie culturelle, devrait se manifester également dans le nom de la société. Le comité ne considère pas une extension du nom de la société comme un changement de cap dans les intérêts de la société, mais comme une adaptation du nom à ce que les membres de la société actuelle soutiennent déjà. Le comité aimerait soumettre à l’Assemblée la dénomination suivante : „Association Suisse de Sémiotique et de Théorie de la Culture – Schweizerische Gesellschaft für Kulturtheorie und Semiotik“. A travers la combinaison des deux termes, la société se positionnerait dans les débats des théories culturelles actuels. Après une discussion détaillée, la majorité de l’Assemblée laisse au comité le soin de proposer un ou plusieurs noms et de les soumettre aux membres de la société.

Aucun divers n’étant avancé, la séance est levée.

VIENT DE PARAITRE:

***Penser les métaphores***

**Ursula Bähler, Ruth Gantert et Rita Catrina Imboden (éds.)  
Limoges, Éditions Lambert-Lucas, 2008.**

Avec des contributions de:

Denis Bertrand, "Entre catachrèse et métaphore : La figuration du discours"

Peter Fröhlicher, "La métaphore *in fieri* : Acte discursif et expérience"

Christina Vogel, "De la métaphore comme acte de l'esprit"

Michail Maiatsky, "Penser (par) le visuel : Platon et la métaphore visuelle"

Marie Theres Stauffer, "Métaphores et réflexion: Les images des cabinets  
des glaces"

Ulla Kleinberger, "Les Métahores sur la toile : La compréhension du texte  
sur la base des images"

Doris Agotai, "L'« espace Koulechov » : Transfert d'une expérience filmique  
à l'architecture : perception ou métaphore?"

Ouvrage publié avec le concours de l'Académie Suisse des Sciences Sociales et Humaines.

## LE COMITE / DER VORSTAND

### PRESIDENTE / PRÄSIDENTIN

Margrit Tröhler, Prof. Dr.  
Seminar für Filmwissenschaft, Uni ZH  
Privat : Wildbachstrasse 3, 8008 Zürich  
tél.+ fax : 043 499 82 18  
e-mail : margrit.troehler@fiwi.uzh.ch

### TRESORIERE / QUÄSTORIN

Christina Ljungberg, Dr.  
Englisches Seminar, Uni ZH  
Privat : Bergstr. 29c, 6045 Meggen  
tél. : 041 377 27 17  
e-mail : cljung@es.unizh.ch

### MEMBRE / BEISITZERIN

Marie Theres Stauffer, Dr.  
Kunstgeschichtliches Seminar  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Privat : Kanzleistr. 24, 8004 Zürich  
tél. 079 371 93 85  
e-mail : m\_t\_stauffer@gmx.ch

### VICE-PRESIDENTE / VIZEPRÄSIDENTIN

Rita Catrina Imboden, PD Dr.  
Romanisches Seminar, Uni ZH  
Privat : Neumarkt 18, 8001 Zürich  
tél. 044 634 35 62 / 044 252 82 36  
e-mail : ritaimboden@access.uzh.ch

### SECRETAIRE / AKTUARIN

Doris Agotai, Dr.  
Abt. Architektur, ETH Zürich  
Privat : Jupiterstrasse 4, 8032 Zürich  
tél. 044 370 12 92  
e-mail : agotai@arch.ethz.ch

### **HOME PAGE ASS/SGS :**

[www.sagw.ch/semiotik](http://www.sagw.ch/semiotik)  
[www.assh.ch/semiotique](http://www.assh.ch/semiotique)